

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 2. [1903]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 27. Februar.

Liebster Freund,

Bis 1/2 8 habe ich auf Dich gewartet. Dann mußte ich fort, um allerlei Reformations-Wünsche der Wiener Redaktion zu befriedigen, glaubte auch, Du würdest nicht mehr kommen. Um 10 Uhr komme ich zurück und höre, daß Du da warst. Es thut mir unendlich leid, daß wir uns verfehlt haben. Ich habe um 10 Uhr noch in Dein HOTEL telephoniert, höre aber, daß Du nicht mehr da zu finden bist. Kann ich Dich morgen, Samstag, Abend nach 10 Uhr sehen? Wenn Du kannst, so komme doch, bitte, ^{um}gegen 17 Uhr zu mir hinauf. Wenn nicht, so laß mir Nachricht zukommen, ob ich Dich Sonntag Nachmittag oder Abend sprechen kann.

Herzlichst

Dein

Paul Goldm

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

⁹ *morgen, Samstag*] Es ist unklar, wo sich Schnitzler und Goldmann am 27. 2. 1903 verfehlt hatten. Ein Treffen am 28. 2. 1903 kam zustande, am 1. 3. 1903 sahen sie sich aber nicht.

Erwähnte Entitäten

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Wien

Institutionen: Neue Freie Presse, Palasthotel Berlin